

Dezernat IV
0898/VIII

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg
Sitzung am: 27.10.2021

öffentlich

**Anfrage zu Corona-Maßnahmen an Siegburgs Schulen;
Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung**

Sachverhalt:

Auf die beigegefügte Anfrage von Herrn Dr. Fleck vom 20.10.2021 wird verwiesen.

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

Zu 1-5:

Weder ist der Vorgang bekannt noch trägt der Fragesteller zum behaupteten Sachverhalt etwas bei, was über Mutmaßungen, Unterstellungen und Behauptungen vom Hörensagen hinausgeht. Tatsächlich hat der Leiter der Gesamtschule unter dem 6. Oktober in einem Schreiben an die Kolleginnen und Kollegen die zentralen Punkte der neuen Corona-Schutz-VO erläutert und zeitgleich die Eltern informiert. Gegen dieses Schreiben bestehen keinerlei Bedenken. Es enthält keine Aufforderungen zum Impfen.

Zu 6:

Die einzige Sachfrage der Anfrage wird wie folgt beantwortet:

In den weiterführenden Schulen führen die Schüler dreimal pro Woche (in der Regel montags, mittwochs und freitags) zum Beginn der ersten Stunde einen Selbsttest (Schnelltest) unter Aufsicht der Lehrkraft durch.

Bei den Grundschulen findet zweimal wöchentlich eine sogenannte Pooltestung mit einem Lollytest statt. Die Testmaterialien werden dann in ein Labor gebracht und dort analysiert, da es sich um einen PCR-Test handelt. Sollte das Ergebnis positiv sein, werden weitere Testungen der in dem jeweiligen Pool erfassten Schüler vorgenommen.

Zu 7-9:

Der Stadtverwaltung sind durchaus kursierende Minderheiten-Standpunkte und Fake-Behauptungen wie „Das Virus ist ein Irrtum“ bekannt, die als unwissenschaftlich bis waghalsig einzustufen sind. Der Stadtverwaltung sind keine Daten und Fakten bekannt, die entsprechenden Mutmaßungen unterlegt werden könnten.

Zu 10:

Für Änderungen oder Korrekturen besteht keinerlei Anlass.

Zur Sitzung des Rates am 27.10.2021

Siegburg, 27.10.2021